

Auf der Suche nach *Cypripedium* in Kanada

Teil 1



Cypripedium pubescens im
Hausgarten in Toronto.
Alle Fotos: O. Gruß

Nur selten hat man die Möglichkeit, über mehrere Wochen Kanada zu besuchen und verschiedene Regionen dieses großartigen Landes zu erleben. Wenn man dazu auch noch das Glück hat, zur Hauptblütezeit einiger Frauenschuharten deren Standorte besuchen zu können, ist die Zufriedenheit kaum noch zu steigern.

Meine Reise begann mit einem Vortrag in Winnipeg, dann ging es nach Toronto, dann nach Edmonton und Calgary, dann über die Rocky Mountains nach Westen nach Vancouver und auch noch auf die Vancouver Islands. Leider erstreckt sich die Blütezeit der *Cypripedien* in Kanada über einen so langen Zeitraum, dass ich nicht alle Arten an ihren Standorten bewundern konnte, aber dennoch waren die Tage mit wundervollen Eindrücken in den Orchideen-Habitaten gefüllt.

Meine ersten *Cypripedium*-Eindrücke gewann ich in den Hausgärten einiger Orchideenliebhaber,



Cypripedium parviflorum
in Winnipeg.



4 x *Cypripedium parviflorum* „f. makasin“

die große Büschel von *Cypripedium pubescens* und *Cyp. parviflorum* neben anderen Gartenpflanzen kultivierten. Nach den Angaben der Gartenbesitzer haben sie in der Regel keinerlei Probleme mit Schnecken



oder Wühlmäusen. Manchmal kann es aber geschehen, dass bei ihnen im Garten Weißwedelhirschkühe auftauchen und die frischen Pflanzentriebe abfressen. Im Winter müssen die Pflanzen nicht abgedeckt werden, da in der Regel genügend Schnee liegt.

Naturhybriden

Recht interessant waren auch zwei Naturhybriden, welche teils schon lange Zeit kultiviert wurden. Die Kreuzung zwischen *Cyp. parviflorum* und *Cyp. pubescens* ist öfter zu sehen. Die Hybride zwischen *Cyp. candidum* und *Cyp. parviflorum*, das *Cyp. xandrewsii*, ist hingegen am Standort und auch in Kultur recht selten zu finden. >>



Cypripedium acaule



Cypripedium xandrewsii
(*candidum* x *parviflorum*)



Cypripedium arietinum



Cypripedium candidum



Cypripedium passerinum



Cypripedium pubescens

In einem Garten wurden aber auch Arten kultiviert, deren Vorkommen deutlich südlicher liegen wie *Cyp. henryi* aus China. Diese werden im Winter mit Laub abgedeckt, um sie vor dem Frost zu schützen.

Von Toronto nach Norden

Die erste Orchideentour führte mich von Toronto aus nach Norden in die Landschaft östlich des Huron-Sees. Mein Führer kannte genau die Plätze, an denen die Orchideen bereits ihre Blüten öffneten. In einem Nadelwald mit recht wenig bewachsenem Untergrund stachen sofort die kleinen, attraktiven Blüten der *Calypso bulbosa* hervor. Sie wuchsen zwischen Farnen auf verrotteten Nadeln sowie Blättern und erhoben ihre Blütenstände bis zu 20 cm vom Boden. Die Pflanzen standen einzeln oder in Gruppen. Die jeweils einzelnen Blüten sind bis 4 cm hoch und 2 bis 3 cm breit. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich in Ost-West-Richtung



Mögliche Naturhybride in einem der Gärten: *Cypripedium parviflorum* „f. makasin“ × *Cypripedium pubescens*, n. reg.



Cypripedium henryi aus China In Gartenfreilandkultur in Winnipeg.

über den ganzen nördlichen, amerikanischen Kontinent. Ihre Blütezeit reicht von Mai bis Juli. Im Nahbereich an einem kleinen Gewässer waren auch mehrere Kanadagänse, die in Kanada reichlich vorkommen, unterwegs.

Nicht weit entfernt vom Standort der *Calypso bulbosa* fanden wir dann auch die ersten blühenden Pflanzen des *Cypripedium arietinum*. Diese nur 20 bis 35 cm hohe Pflanze mit ihren kleinen Blüten unterscheidet sich von den meisten Arten durch den spitz ausgezogenen Schuh. Deshalb wurde sie auch mit der eng verwandten Art aus Asien, dem *Cyp. plectrochilum*, einer eigenen, synonymen Gattung *Criosanthes* zugeordnet. Die Art heißt in Nordamerika Ram's-Head Slipper Orchid, also Widderkopf-Frauenschuhorchidee. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich über Kanada (Quebec und Ontario nach Westen bis Manitoba) und die USA entlang der Grenze von Maine, Vermont, New Hampshire, Massachusetts, New York, Connec-

ticut, Michigan bis nach Wisconsin, Illinois und Minnesota. Die Orchidee wächst halbschattig in Bergmischwäldern, welche durch Kiefern und Fichten dominiert werden. Sie sind in Büscheln und einzeln zwischen Moosen und Kräutern zu finden. Nur ganz selten sind die blassen oder Albino-Formen dieser Art zu finden. Ganz vereinzelt hatten sich auch Pflanzen des *Cyp. pubescens* neben dieser kleinblütigen Art angesiedelt und stachen mit ihren noch nicht voll entfaltenen, gelben Blüten aus der grünen Umgebung hervor. Nicht weit entfernt von den Standorten des *Cyp. arietinum* machten wir uns auf die Suche nach dem *Cyp. candidum*. Diese Art wächst an eher feuchten Standorten, sodass wir uns schon recht bald nasse Füße holten. Leider waren wir an diesem Standort zu früh dran, weshalb wir nur eine Pflanze in voller Blüte fanden. Sie stand im Schilfrand und voll in der Sonne. >>



Kanadagans, *Branta canadensis* (LINNÉ, 1758)



Cypripedium arietinum



Cypripedium candidum



Cypripedium xandrewsii (*candidum* x *parviflorum*) in der Gartenkultur in Kanada.



Galearis rotundifolia



Corallorhiza striata



Corallorhiza trifida



Calypso bulbosa aus der Region östlich des Lake Huron.



Cypripedium arietinum, in der Nähe des Lake Huron, Kanada.



Cypripedium candidum, Winnipeg, Manitoba, Kanada.

Das Verbreitungsgebiet der Art reicht von Ontario in Kanada bis weit in die USA hinein. Der Besuch des letzten Standorts brachte uns auch noch viele unerwünschte Gäste ein, denn ich fand mehr als 20 Zecken auf meiner Kleidung oder direkt auf der Haut. Zum Glück hatten sie sich aber noch nicht mit Blut vollgesaugt.

Von Winnipeg nach Norden

Von Winnipeg führte die Reise nach Norden zu weiteren Orchideenstandorten. Beim Betreten eines Waldstücks fielen sofort die kleinen, weißen Blüten der *Galearis rotundifolia* auf. Die Pflanze wird nur bis 15 cm hoch und entwickelt an ihrem Blütenstand bis zu 15 weißgrundige Blüten von circa 1,5 cm Durchmesser. Die Art ist über ganz Kanada und das angrenzende Alaska verbreitet. Die Pflanzen wachsen teilweise gemeinsam mit dem *Cyp. reginae* und mit der auch aus Europa bekannten *Listera cordata* an halbschattigen Standorten. Die Art wurde schon unter vielen verschiedenen Gattungsnamen eingeordnet, so als *Orchis rotundifolia*, *Habenaria rotundifolia*, *Platanthera rotundifolia* oder als *Ponerorchis rotundifolia*. Lange war sie auch als *Amerorchis rotundifolia* bekannt.

Nicht weit von dieser Orchidee entfernt, zu meist am Waldrand, waren auch einige Pflanzen der *Corallorhiza striata* mit ihren auffällig gestreiften Blüten zu sehen. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich über die gesamte Breite Kanadas mit Schwerpunkten im Westen. Dazu kommen Vorkommen in den USA, beispielsweise im State Washington, aber auch im Norden Michigans.

Die saprophytischen, blattlosen Pflanzen entwickeln bis 50 cm hohe Blütenstände mit bis zu 35 auffälligen Blüten. Die Pflanzen stehen einzeln oder auch in Gruppen. Im mehr schattigen Bereich waren Pflanzen zu finden, welche auch in Europa beheimatet sind, *Corallorhiza trifida*, die Korallenwurz. Die Art ist weltumspannend in der nördlichen Hemisphäre verbreitet. Die Pflanzen kommen einzeln oder in großen Gruppen vor. Sie wachsen zwischen Gräsern, Farnen und Moosen neben oder auch unter kleinen, strauchartigen Pflanzen. So sind sie kaum zu entdecken.

Die saprophytische, blattlose Pflanze wird bis 30 cm hoch und entwickelt bis zu 20 kleine Blüten. Sie haben einen Durchmesser von 0,8 bis 1,0 cm und zeigen eine grünliche Grundfarbe, während die Lippe weiß gefärbt ist. ■

Wird fortgesetzt ...,
zahlreiche weitere Fotos auf www.orchideenzauber.eu unter „Das Magazin“.
Olaf Gruß, Grassau



6 x *Calypso bulbosa* aus der Region östlich des Lake Huron.



Orchideen über und über die Schönsten ...



Der Besuch unseres Orchideenzentrums versetzt Sie in eine andere Welt: tropisches Klima, Blütenduft u.v.a.m.

Unser Angebot:

- Orchideenschnitt direkt aus dem Gewächshaus
- Orchideenpflanzen, Bromelien, Tillandsien in verschiedenen Arten und Züchtungen
- Interessantes für den Orchideensammler
- Zubehör (Glas, Keramik, Körbchen, Wurzelstücke)
- Fachberatung und gärtnerischer Service

Gartenbau GmbH Chemnitz-Stadtmitte

Orchideenzentrum

Zschopauer Straße 277
09126 Chemnitz • Tel. 0371 5393718

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr





8 x *Cypripedium arietinum*



Albino-Form, typische und blasse Form im Vergleich.





Cypripedium arietinum
Wild Flowers of North America,
Walcott, M. V., 1860





Vergleich mit der nächstverwandten Art von *Cypripedium arietinum* aus China: *Cypripedium plectrochilum*.
 2 x *Cypripedium plectrochilum*, aus gärtnerischer Vermehrung in China.



6 x *Cypripedium candidum*





5 x *Galearis rotundifolia*





4 x *Corallorhiza striata* in Winnipeg, Manitoba, Kanada.





4 x *Corallorhiza trifida* in Winnipeg, Manitoba, Canada.





Cypripedium henryi aus China
in Gartenkultur in Kanada.